

8. Workshop Automotive Software Engineering

Prof. Dr. Jörn Schneider¹ und Dr. Dirk Ziegenbein²

¹Fachhochschule Trier
Fachbereich Informatik
54293 Trier
joern.schneider@fh-trier.de

²ETAS GmbH
70469 Stuttgart
dirk.ziegenbein@etas.com

Vorwort

Mobilität von Personen, Waren und Gütern ist in unserer vernetzten Welt nach wie vor Grundlage oder zumindest die als selbstverständlich betrachtete Voraussetzung nahezu jeglicher Dienstleistung. Kraftfahrzeuge sind somit unverzichtbare Basis und oftmals auch Mittel erheblicher Anteile der Dienstleistungswirtschaft. So wie die Informatik neue Perspektiven im Bereich „Service Science“ eröffnet und gleichsam daraus bezieht, so schafft Softwaretechnik in der Automobil- und Nutzfahrzeugindustrie, nicht erst seit heute, neue Horizonte und bezieht als Disziplin ebenso Möglichkeiten und Herausforderungen zu weiterer Innovation aus dem Komplex Fahrzeug - Mensch - Umwelt.

Am und im Kraftfahrzeug trifft die hohe Dynamik von originär automobilfremden Anwendungsbereichen auf die klassischen, häufig sicherheitsrelevanten Funktionen des Fahrzeugs. An der Fähigkeit die „Schnittstelle Kraftfahrzeug“ mittels Automotive Software Engineering so zu gestalten, dass Dienstleistungsmehrwert mit Zuverlässigkeit und Sicherheit koexistieren kann, entscheidet sich wie groß die Möglichkeiten und Kosten unserer zukünftigen Mobilität sind. Thema dieses Workshops ist „**Automotive Software Engineering**“ im Zentrum der oben geschilderten Herausforderungen.

Die ausgewählten Papiere behandeln ein breites Spektrum aktueller Themen rund um Technologien, Architekturen, Konzepte, Prozesse, Methoden und Werkzeuge zur Entwicklung und Integration softwarebasierter Fahrzeugfunktionen sowie Darstellungen von praxisbezogenen Lösungsansätzen. Das gleichermaßen aus Industrie- und Hochschulvertretern besetzte Programmkomitee hatte die schwierige Aufgabe unter den Einreichungen das beste Drittel an Beiträgen auszuwählen. Aufgrunddessen mussten auch vielversprechende und gut geschriebene Papiere abgelehnt werden.

Die Organisatoren des Workshops möchten ihren besonderen Dank gegenüber den Autoren der eingereichten Beiträge und den Mitgliedern des Programmkomitees für Ihren persönlichen Beitrag zum Gelingen dieses Workshops ausdrücken.

Juli 2010
Trier

Programmkomitee

Dr. Christian Allmann, Audi Electronics Venture GmbH
Hans-Jürgen Belz, Hella KGaA Hueck & Co
Prof. Jürgen Bortolazzi, Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG
Prof. Manfred Broy, TU München
Dr. Mirko Conrad, The MathWorks, Inc.
Dr. Michael Daginnus, Volkswagen AG
Prof. Werner Damm, Universität Oldenburg
Bernd Frielingsdorf, Ford Werke GmbH
Dr. Bernhard Hohlfeld, ICS AG
Prof. Stefan Jähnichen, TU Berlin, Fraunhofer FIRST
Ralf Kalmar, Fraunhofer IESE
Dr. Hubert Keller, FZ Karlsruhe GmbH
Prof. Stefan Kowalewski, RWTH Aachen
Dr. Thomas Kropf, Robert Bosch GmbH
Dr. Ulrich Lefarth, ETAS GmbH
Peter Manhart, Daimler AG
Dr. Stefan Ortmann, Carmeq GmbH
Prof. Klaus Pohl, Universität Duisburg-Essen
Prof. Wolfgang Pree, Universität Salzburg
Dr. Alexandre Saad, BMW Group
Prof. Jörn Schneider, FH Trier
Prof. Michael Uelschen, FH Osnabrück
Gerhard Wirrer, Continental AG
Dr. Fabian Wolf, Volkswagen AG
Dr. Dirk Ziegenbein, ETAS GmbH